

XIX.

Berichtigung, das Vorkommen von Eleïdin in Epidermoidzellen betreffend.

Von Dr. Felix Franke in Braunschweig.

Gegenüber der Angabe des Herrn Dr. Jul. Steinhaus (dieses Archiv Bd. 127 S. 178), dass in den Carcinomperlen „die für die normale Epidermischverhornung charakteristische Bildung von Eleïdinkörnern als Intermediärstadium“ fehlt, bemerke ich, dass Eleïdin nicht nur beobachtet ist in den Epithelperlen einfacher Epidermisgeschwülste, wie der Epidermoide (vergl. meine Beobachtung in v. Langenbeck's Archiv XXXIV, Ueber das Athetom u. s. w. S. 882), sondern auch einmal von Schuchardt in „Schichtungskugeln“ einer Verruca cancerosa bei Paraffinkräfte gesehen wurde, (Schuchardt, Beiträge zur Entstehung der Carcinome u. s. w. Samml. klin. Vortr. v. Volkmann. No. 257. S. 2226.)
